

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 57.

Dresden, am 10. April

1864.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 5. April 1864.

## Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 602 bis 609. — Entschuldigung. — Verpflichtung eines stellvertretenden Abgeordneten. — Ueberweisung zweier der dritten Deputation zur Berichterstattung überwiesener Petitionen, das Patronatrecht betr., an die Erste Kammer. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über drei Petitionen, F. W. Schade's und Gen. zc., die Abänderung und Erläuterung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Verächtigung von Wasserläufen vom 15. August 1855 betr. und Beschluß, sie theilweise auf sich beruhen, theilweise zur Kenntnisknahme der Regierung gelangen zu lassen; sie sämmtlich aber an die Erste Kammer abzugeben. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Regierungsraths Künzel, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Wir beginnen mit Vortrag des Protokolls der gestrigen Sitzung.

(Der Vortrag des Protokolls erfolgt durch den  
Herrn Secretär Schenk.)

Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll?  
— Genehmigt. — Ich ersuche nun die Herren Abgg. Linke und Baumann, dasselbe mit mir zu vollziehen.  
(Geschieht.)

Die Registrandeneingänge werden der Kammer nun vorgetragen werden.

Secretär Schenk verliest.

(Nr. 602.) Die Redaction des Communalblattes allhier überreicht 30 Exemplare Nr. 4 ihres Blattes zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident Haberkorn: Da die Exemplare für alle Mitglieder nicht zureichen, liegen die eingesendeten zur Empfangnahme in der Kanzlei bereit.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 603.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 4. April d. J. über den Antrag des Abg. Bauer auf Vorlegung der Generalverordnung vom 20. Mai 1858, die analoge Anwendung des allgemeinen Theiles des Strafgesetzbuches auf Polizeistrafen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 604.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Beschlusses vom 4. April d. J. eine extractweise Abschrift der Petition des Revierausschusses zu Altenberg, Steuern und Abgaben vom Regalbergbau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 605.) Desgleichen eine extractweise Abschrift der Petition des Revierausschusses zu Altenberg, ständische Vertretung des Bergbaues in den Kammern betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Petenten erklären selbst ihren Antrag im Zusammenhange stehend mit dem Schreck'schen Antrage und bitten, diesen Theil ihrer Petition der dritten Deputation zu überweisen. Beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 606.) Petition des Dr. med. Götz in Lindenau und Gen. um Abänderung des langwierigen und kostspieligen Verfahrens der Behörden bei Miethdifferenzen.

Präsident Haberkorn: Der Abg. Dr. Heyner hat diese Petition zu der seinigen gemacht; will die Kammer dieselbe der dritten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 607.) Anschließpetition der Gemeinden Pleissa zc. an die Petition für Herstellung einer directen Chemnitz-Leipziger Eisenbahn.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 608.) Herr Abg. Köhsche bittet um Urlaub auf die Zeit vom 4. April bis zum 7. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Das Directorium empfiehlt der Kammer, den erbetenen Urlaub zu ertheilen, jedoch den Stellvertreter einzuberufen; beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 609.) Herr Abg. Golle bittet um Urlaub vom 7. bis 9. d. M.